

Gemeinderat der Stadt Thun
Rathaus
3602 Thun

3. September 2013

**Offener Brief bezüglich des Beitrags an die Unwetterschäden
unserer Partnerstadt Gabrovo**

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident Lanz
Sehr geehrte Gemeinderätinnen
Sehr geehrte Gemeinderäte

Wie Sie gestern mitteilen liessen, haben sie beschlossen unsere bulgarische Partnerstadt Gabrovo mit einem Beitrag beim Beseitigen von Unwetterschäden vom März zu unterstützen. Für die Jungen Grünen ist diese internationale Solidarität äusserst wichtig und absolut begrüssenswert. Jedoch gehen wir davon aus, dass die Stadt Gabrovo keine 269 weitere Partnerstädte hat. So viele wären nämlich nötig um den offenen Betrag decken zu können, wenn sich alle mit bloss 5000.- beteiligen. Selbstverständlich sind wir nicht der Meinung, die Stadt Thun soll die offenen 1,35 Mio. übernehmen. Jedoch denken wir, dass eine Aufstockung durchaus angebracht wäre. Gerade in Anbetracht der grossen kürzlich beschlossenen Investitionen in Schlossbergparking, KK Thun, sowie des angedachten Kaufs des Areals Schadaugärtnerei u.w. sind wir der Überzeugung, dass eine Erhöhung unseres Beitrags an die massive Belastung für die Stadt Gabrovo durchaus drin liegt und angebracht ist.

Mit unserem Anliegen stehen wir nicht alleine da, etliche Thunerinnen und Thuner haben sich dahingehend geäussert, dass dieser Beitrag im beschlossenen Umfang schlicht lächerlich ist für unsere Verhältnisse. Zudem Fragen wir uns, ob wegen der beschlossenen 5000.- eine Pressemitteilung überhaupt angebracht ist.

Wir freuen uns, dass sie den Entscheid noch mal überdenken und dem Betrag eine gewisse Ernsthaftigkeit verleihen, in dem Sie ihn entsprechend erhöhen. Damit setzen wir Thunerinnen und Thuner ein würdiges Zeichen der Solidarität mit den Menschen in Gabrovo.

Freundliche Grüsse

Roman Gugger
Co-Präsident, Thun

Lisa Eymann
Mitglied, Thun